



Wahlpflichtangebot



Jahrgang 7

Schuljahr 2018/2019

Jahrgang 8

Schuljahr 2019/2020

Allgemeine Informationen

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

im Folgenden möchten wir Sie über Inhalte, Ziele, Arbeitsweisen und Voraussetzungen der einzelnen Wahlpflichtangebote informieren. Anders als für den 6. Jahrgang wird das Wahlpflichtangebot für den Doppeljahrgang 7/8 bereits jetzt für beide Schuljahre gewählt.

In den Jahrgängen 7 und 8 wird das Wahlpflichtangebot wie bisher auch vierstündig unterrichtet.

Zudem wird in diesen Tagen den Schülerinnen und Schülern des 6. Jahrganges das Wahlpflichtangebot für die beiden bevorstehenden Schuljahre vorgestellt und erläutert.

In diesem Zusammenhang erhalten die Schülerinnen und Schüler die Aufgabe Ihnen die Dokumentation der Präsentation der Wahlpflichtangebote vorzustellen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie so mit Ihrem Kind ins Gespräch über die Angebote und die Wahl kommen würden.

Bitte legen Sie mit der Wahl einen Erstwunsch und Zweitwunsch fest. Bitte geben Sie zudem auch einen Ersatzwunsch an, falls wir den Erst- und Zweitwunsch nicht ermöglichen können.

Wir bitten Sie den Wahlbogen (S.11) bis Do., 18.04.2018 wieder bei den Tutor_innen abzugeben.

Vielen Dank. Gerne stehen wir Ihnen für weitere Beratung zur Verfügung.

<u>Titel</u> Medienkompetenz	Jahrgang 7/8
<u>Allgemeine Informationen</u>	
<p>In diesem Wahlpflichtkurs werden Arbeitsweisen am PC erlernt, um sie für den Unterricht in allen Fächern nutzen zu können. Dabei wird die Bild- und Filmbearbeitung im 7. Jahrgang übergreifend mit dem Wahlpflichtkurs Kunst unterrichtet.</p>	
<u>Inhalte</u>	
<p>In Jahrgang 7 Im WPK Medienkompetenz werden die Schülerinnen und Schüler im 10-Finger-Blindsystem geschult. Sie lernen alles über Urheberrechte von Text und Bild und bearbeiten Bilder mit dem Programm Gimp. Die Schülerinnen und Schüler werden in html eingeführt und entwerfen eine interaktive Kriminalgeschichte. Parallel zum Mathematikunterricht erstellen die Schülerinnen und Schüler Tabellen und Diagramme in Excel. Die Suchtprävention ist ein wichtiges Thema in diesem Schuljahr, es geht um Medien- und Onlinesucht und deren Prävention. Zum Ende des Halbjahres wird ein Trickfilm mit dem Programm Movie Maker bearbeitet. Die Bild- und Filmbearbeitung wird übergreifend mit dem Wahlpflichtkurs Kunst unterrichtet.</p> <p>In Jahrgang 8 Das Thema Suchtprävention wird im 8. Schuljahr wieder aufgegriffen und vertieft, so reflektieren die Schülerinnen und Schüler z.B. ihre eigene Handynutzung und die Zeit, die sie am Tag mit Medien verbringen. Außerdem lernen sie Verhaltensregeln in den sozialen Netzwerken. Die Online-Recherche und Beratung ist ein weiteres Thema, da diese für das selbstständige Lernen einen wichtigen Faktor darstellt. In Word wird eine Bewerbung und ein Lebenslauf geschrieben bzw. überarbeitet und das Formatieren des Praktikumsberichts in Word wird trainiert. Zum Ende des Halbjahres beschäftigt sich der Kurs mit der Geschichte des PCs, den Anfängen des Internets und deren Auswirkungen auf die heutige Zeit. Die Schülerinnen und Schüler stellen ihre Inhalte in Form einer Broschüre mit dem Programm Publisher dar.</p>	
<u>Ziel</u> Fit und Sicher am PC	
<p>Ziel ist es, am Ende des 8. Schuljahres, die Programme Word und Excel und das 10-Finger-Blindsystem routiniert für schulische Aufgaben einsetzen zu können. Die Schülerinnen und Schüler sind sich der Risiken im alltäglichen Umgang mit Medien bewusst, sie nutzen Medien bewusster und reflektieren ihren Medienkonsum. Ein Bewerbungsschreiben und Lebenslauf sind erstellt und können in der Schule für die Bewerbung um einen Praktikumsplatz angepasst werden. Der Praktikumsbericht ist ansprechend und den Vorgaben entsprechend formatiert.</p>	

Arbeitsweisen/Anforderungen/Leistungsnachweise

Die Inhalte von Jahrgang 7 und 8 bauen aufeinander auf. Von Jahrgang 7 zu 8 nehmen das selbstständige Erarbeiten der Inhalte und die Anwendungsmöglichkeiten des Gelernten in den Fächern zu. Wichtig ist das Interesse daran, Arbeitsweisen am PC kennenzulernen, um sie für den Unterricht einsetzen zu können.

Besonderheiten/Voraussetzungen

Die Teilnahme am WPK-Kurs Medienprävention im 6. Schuljahr ist vorteilhaft, aber nicht verbindlich. Die Schülerinnen und Schüler müssen bereit sein, die Regeln für die Arbeit im PC-Raum einzuhalten und verantwortungsvoll mit den PCs und weiteren Geräten umzugehen.

Titel Kunst	Jahrgang 7/8
--------------------	--------------

Allgemeine Informationen

Der Wahlpflichtkurs Kunst stellt ein besonderes Angebot dar, denn hier treffen die zwei Fächer Medienkompetenz und Kunst aufeinander und werden miteinander verbunden. Aspekte des Fachunterrichts in einem Fach werden durch die Perspektive und Anforderungen des anderen Fachs in neue Zusammenhänge gestellt.

Inhalte

In Jahrgang 7

Gerade der Blick auf die sich täglich verändernde Medienwelt lässt die Kombination aus Kunst und angewandter Medienkompetenz in einem Wahlpflichtangebot spannend erscheinen. Demnach stehen die Bearbeitung und Entwicklung digitaler Medien – Fotografie, Film und Webseiten – im Zentrum des Wahlpflichtprogramms. *Zeichnung/Grafik, Sequentielle Fotografie* und *Computeranimationen* sind die drei Grundsäulen des Wahlpflichtkurses Kunst und Informatik. Zunächst erstellen die Schülerinnen und Schüler eine themenbezogene sequentielle Arbeit und wenden fotografische Gestaltungsmittel und einfache Mittel der Bildbearbeitung an. Mittels der digitalen Fotografie erproben sie ausdrucksbetonte Darstellungen von Mensch und Umwelt, z.B. als Werbeplakat. Anschließend wenden sie die Zeichen- und Bildbearbeitungsprogramme der Software GIMP zielorientiert an, um ihre Fotoserie zu verfeinern oder zu vervollständigen.

Schließlich erfinden die Schülerinnen und Schüler eine Geschichte, entwickeln dazu ein Storyboard, um ein Filmvorhaben zu strukturieren. Dabei beschreiben, dokumentieren, präsentieren und reflektieren sie ihren Arbeitsprozess, ihre Ergebnisse und das computeranimierte Vorhaben. Dieses dient als Leistungsnachweis.

In Jahrgang 8

Im 8. Jahrgang werden die Wahlpflichtkurse Kunst und Medienkompetenz inhaltlich unabhängig voneinander unterrichtet, können jedoch weiterhin vom Erlernten des jeweils anderen Kurses profitieren, da jeweils am PC mit allen verfügbaren Gestaltungs-Programmen gearbeitet werden kann. Der Schwerpunkt liegt weiterhin auf Film und Filmvorhaben wie z.B. Werbefilmen (Trailer) und/oder Figuren-Trickfilmen. Wir werden zu einem von uns gewählten Oberthema Film- und Videobeispiele aus dem Internet (z.B. Kurzfilme und youtube-Filme) hinsichtlich ihrer Gestaltung analysieren und Techniken ausprobieren.

Themenübersicht:

1. Trickfilm

Ziel ist es, einen eigenen Trickfilm zunächst zeichnerisch zu gestalten und ihn abschließend digital zu realisieren und zu präsentieren. Hierzu wird auf die Technik Storyboarding zurückgegriffen. Sollte in Jg. 7 bereits ein Trickfilm entstanden sein, kann dieser Teil entfallen.

2. Werbefilm

Ausgehend von einer Ideensammlung wird in Projektgruppen ein Filmprojekt zu einer Thematik realisiert, die für die Schule von Bedeutung ist. Die Schwerpunktsetzung erfolgt in Absprache mit den Schülern des Kurses.

3. Handyfilm/Kurzfilm

Der Handyfilm ist eine eigene Gattung geworden. Wir suchen Kriterien für gute Handyfilme und experimentieren mit diesem Medium. Auch die Gattung Kurzfilm wollen wir näher unter die Lupe nehmen und uns an einem Wettbewerb beteiligen.

Arbeitsweisen:

Wir sichten und analysieren Filmbeispiele und bilden von den ersten eigenen Ideen ausgehend Projektgruppen, die diese weiter entwickeln. Dann geht es an das Entwerfen und zeichnerische Umsetzen dieser Filmidee: Storyboarding, Digitalfotografie, Bildbearbeitung bzw. Filmschnitt am PC. Dabei darf auf Beispiele und Filmvorlagen aus dem Internet zurück gegriffen werden.

Anforderungen:

Planung, Erstellung, Bewertung und Präsentation der Fotoserie und der Filme.

Leistungsnachweise

Skizzen/Zeichnungen, Fotoserien, Storyboards in einer Mappe dokumentiert und präsentiert. Außerdem die filmischen Produkte (Trickfilm und weitere Filme) und ihre Präsentation vor dem Kurs und in der Schulöffentlichkeit, bzw. Einreichen eines Wettbewerbsfilms.

Besonderheiten/Voraussetzungen

Gestalterische Grundkenntnisse, vertiefendes Interesse an Filmarbeit.

<u>Titel</u> Löten von Schaltkreisen	Jahrgang 7
<u>Allgemeine Informationen</u>	
<p>Im Wahlpflichtkurs Löten von Schaltkreisen werden die im regulären naturwissenschaftlichen Unterricht behandelten Fachinhalte zu grundlegenden elektronischen Schaltungen durch praktische Arbeiten vertieft.</p>	
<u>Inhalte</u>	
<p>Physikalische Arbeitsweisen stehen im Mittelpunkt dieses Wahlpflichtkurses. Es werden elektronische Schaltungen von den Schülerinnen und Schülern gelötet.</p>	
<u>Ziel</u>	
<p>Ziel der praktischen Arbeit ist es, Schaltpläne einer elektronischen Schaltung in ein Bestückungslayout zu übertragen. Mit der Technik des Weichlöten wird eine elektronische Schaltung auf einer Lochrasterplatine erstellt. Die Schülerinnen und Schüler lernen den Umgang mit unterschiedlichen elektronischen Bauelementen wie Widerstände, Dioden und Leuchtdioden kennen.</p>	
<u>Arbeitsweisen/Anforderungen/Leistungsnachweise</u>	
<p>Die beschriebenen Arbeitsmethoden werden auf einem grundlegenden Niveau eingeführt. Im Schuljahr sind 4 Leistungsnachweise vorgesehen (zwei schriftliche Klassenarbeiten, 2 fachspezifische Ersatzleistungen).</p>	
<u>Besonderheiten/Voraussetzungen</u>	
<p>Vorausgesetzt wird ein Interesse an elektrischen Stromkreisen und Schaltungen. Es wird Wert auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Materialien und Geräten wie dem Lötgerät gelegt. Die Arbeiten müssen unter erheblichem Konzentrationsaufwand über längere Zeiträume eigenverantwortlich und diszipliniert durchgeführt werden. Die sorgfältige und vollständige Mappenführung ist genauso wie der gewissenhafte Umgang mit den eingesetzten Geräten eine Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme am Wahlpflichtkurs.</p>	

Titel Natur- und Umweltschutz am Beispiel des Klimawandels	Jahrgang 8
<u>Allgemeine Informationen</u> Die Auswirkungen des Klimawandels sind inzwischen auch in unserem Alltag angekommen und erkennbar. In diesem Kurs wird die Rolle jedes einzelnen thematisiert. Dabei wird der Frage nachgegangen, welche Auswirkungen komplizierte Vorgänge in der Natur auf die Menschen haben.	
<u>Inhalte</u> Im Rahmen des Wahlpflichtkurses kommen chemisch-physikalische Messmethoden zum Einsatz, um die Konzentration von Kohlenstoffdioxid in der Atmosphäre begreifbar zu machen. Dabei werden aktuelle digitale Erfassungssysteme verwendet, durch die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in computerbasierte naturwissenschaftliche Datenerfassung, -verarbeitung und -dokumentation erhalten. Durch Arbeitsmethoden wie dem Erkunden und Vergleichen beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Einfluss der Menschen auf Ökosysteme. Neben dem Klima können auch ökologisch relevante Themen wie die Müllproblematik bzw. Abfallentsorgung behandelt werden.	
<u>Ziel</u> Bei den behandelten Themen aus dem Bereich Klima- und Umweltschutz ist es das Ziel, den Lebensweltbezug zum Alltag der Schülerinnen und Schüler herzustellen. Welchen Beitrag kann jede Einzelne / jeder Einzelne zur Lösung der Umweltprobleme im Schulalltag und zu Hause leisten? Welche konkreten Maßnahmen sollten sinnvollerweise umgesetzt werden? Mit der konkreten Beantwortung dieser Fragen kann eine Teilnahme an Klimaschutz- und Energiesparwettbewerben und -projekten verbunden sein.	
<u>Arbeitsweisen/Anforderungen/Leistungsnachweise</u> Die beschriebenen Arbeitsmethoden werden auf einem grundlegenden Niveau eingeführt. Im Schuljahr sind 3 Leistungsnachweise vorgesehen (zwei schriftliche Klassenarbeiten, 1 fachspezifische Ersatzleistungen).	
<u>Besonderheiten/Voraussetzungen</u> Vorausgesetzt wird ein Interesse daran, seine eigene Rolle im Bereich Klima- und Umweltschutz herauszufinden und selber aktiv Maßnahmen zu ergreifen. Dazu gehört eine umfassende Beschäftigung mit dem Thema anhand chemischer, ökologischer und mathematischer Grundlagen. Eine erfolgreiche Teilnahme am Wahlpflichtkurs setzt voraus, auch außerhalb der Unterrichtszeit aktiv und eigenverantwortlich nach Maßnahmen zum Schutz des Klimas zu recherchieren und diese umzusetzen. Dazu gehören auch die sorgfältige und genaue schriftliche Dokumentation im Rahmen einer ordentlichen	

Mappenführung sowie der verantwortungsvolle Umgang mit Geräten und Materialien.

<u>Titel</u> Darstellendes Spiel	Jahrgang 7/8
<u>Allgemeine Informationen</u>	
<p>Der Wahlpflichtkurs Darstellendes Spiel stellt ein besonderes Angebot dar, weil hier an die Spielfreude der Schüler/innen angeknüpft wird. In der Art eines Theaterunterrichtes wird die Kreativität der Schüler gefördert und ihre gesellschaftlichen, emotionalen und ästhetischen Fähigkeiten ausgebildet. So lernen die Schülerinnen und Schüler die Wirkung des eigenen Auftritts einzuschätzen und Hemmungen abzubauen. Außerdem wird die Wahrnehmung der Schülerinnen und Schüler gestärkt sowie sprachliche Kompetenz gefördert.</p> <p>Im Zentrum der Arbeit steht in jedem Unterrichtsblock die praktische Arbeit. Neben dieser praktischen Arbeit wird theoretisches Wissen, beispielsweise zu theaterspezifischen Gestaltungsmitteln, einfließen und theatral handelnd umgesetzt. Der typische Verlauf einer Doppelstunde besteht zunächst aus einem Warm-Up als Vorbereitung, dem eine spielpraktische Aufgabenstellung folgt. Am Ende steht jedes Mal eine abschließende Präsentation des erarbeiteten Inhaltes.</p>	
<u>Inhalte</u>	
<p>Kenntnisse erwerben zu :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufwärmübungen - Aufgaben eines Ensemblemitgliedes - Bedeutung der Bühne - theatralen Mitteln <p>wahlweise</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Erarbeitung der Streichfassung eines Stückes und Auszüge daraus darstellen <p>oder wahlweise</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein eigenes Stück entwickeln und bis zur Aufführung bringen <p>oder wahlweise</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine literarische Vorlage bearbeiten und inszenieren <p>oder wahlweise</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Stück/ Szenen aus einem Stück darstellen - ausgewählte Berufe am Theater. 	

Ziel

Ziel ist es, die Arbeit zu einem Stück zu präsentieren sowie Warm-Ups anleiten zu können. Neben den Zielen der Theaterpraxis zielt dieser Kurs ebenfalls auf die Erlangung von theoretischem Wissen (z.B. Theater- und Bühnenformen, Theatergeschichte sowie Berufe am Theater) ab.

Arbeitsweisen/Anforderungen/Leistungsnachweise

Neben spielpraktischen Aufgaben und Übungen werden auch theoretische Elemente eingeführt und spielpraktisch einstudiert.

Leistungsnachweise sind mindestens eine Klassenarbeit und spielpraktische Aufgaben bzw. Präsentationen.

Die Schülerinnen und Schüler verpflichten sich an Proben Tagen (teils anstelle von Hausaufgaben) zur Vorbereitung von Präsentationen teilzunehmen.

Voraussetzungen

Mitzubringen ist die Freude daran, sich auf Neues und Unbekanntes einzulassen und die eigene Spielfreude weiterentwickeln zu wollen. Genauso das Interesse daran, sich in andere Personen und Figuren einzufühlen und ihre Rolle in Szenen verkörpern zu wollen, sich darin auszuprobieren.

Die eigenen Kompetenzen als Mitglied eines Ensembles können erweitert und gefestigt werden.

Titel **Musik**

Jahrgang 7/8

Allgemeine Informationen

Der Wahlpflichtkurs Musik soll die Schülerinnen und Schüler darin unterstützen sich über den Rahmen des Schulfaches Musik hinaus praktisch mit dem Musizieren auseinanderzusetzen. Dazu gehört neben dem Musizieren mit den Instrumenten des Schulinstrumentariums auch Gesang sowie Musizieren ohne Instrumente mit Hilfe des eigenen Körpers (Bodypercussion). Zum gemeinsamen Musizieren ist das Noten lesen natürlich unerlässlich. Daher wird auch dieses in diesem Kurs geübt und vertieft.

Die Arbeitsweise im Kurs sieht so aus, dass zunächst ein gemeinsames Warming-Up oder Musiktheorie stattfindet und anschließend an einem Stück oder Song gearbeitet wird.

Inhalte

Folgende Anforderungen aus dem Arbeitsfeld „Instrumentalspiel“ (KC Musik für die IGS) wurden im WPK „Musikpraxis“ bearbeitet:

- Sachgerechter Umgang mit Instrumenten
- Erwerben grundlegender Spieltechniken
- Experimentieren mit Klängen
- Spielen von Arrangements im Klassenverband
- Spielen von Melodien und Rhythmen
- Entwickeln von metrischer und rhythmischer Sicherheit
- Erfahren der Bedeutung einzelner Instrumente und Instrumentengruppen im Zusammenspiel

Ziel

Ziel des WPKs Musik ist es, zum Ende des jeweiligen Halb- oder Schuljahres eine Aufführung zu inszenieren. Je nach Interesse der Lerngruppe kann es sich dabei um ein kleines Konzert, eine Revue oder ein kleines Musical handeln.

Arbeitsweisen/Anforderungen/Leistungsnachweise

Im Vordergrund stehen zu Beginn spielpraktische Aufgaben und Übungen. Dabei wird vor allem in der Gruppe musiziert. Hierbei handelt es sich um sehr lebendige Übungen, die in der Regel auch Kreativität seitens der Schüler und Schülerinnen zulassen und dadurch zum Teil auch spontan erfolgen können. Je weiter der Kurs fortschreitet, desto intensiver setzt er sich dann mit Songs und Musikstücken auseinander.

Anforderungen sind daher vor allem Offenheit für diese offenen Arbeitsformen und die Bereitschaft sich an Regeln zu halten, um gemeinsam mit der Gruppe gute Ergebnisse erzielen zu können.

Leistungsnachweise sind die Präsentationen des Erlernen vor der Lehrkraft oder vor einem Publikum.

Voraussetzungen

Mitzubringen ist die Freude daran, gemeinsam mit einer Gruppe ein musikalisches Ergebnis zu erzielen. Die Schülerinnen und Schüler müssen zu Beginn des Kurses noch kein Instrument beherrschen, da das Erlernen im Kurs möglich ist. Auch das Notenlesen ist vorab nicht erforderlich. Es sollte aber die Bereitschaft da sein, sich hiermit auseinanderzusetzen, um im Kurs gut mitarbeiten zu können.

Wahlbogen für den Wahlpflichtunterricht 7/8 in den Schuljahren 2018/19 und 2019/20

Name: _____

Klasse: _____

WPK-Wahl

Die Wahl der Wahlpflichtkurse in den Jahrgängen 7/8 erfolgt für zwei Schuljahre.

Bitte kreuze jeweils einen Erstwunsch, einen Zweitwunsch und einen Ersatzwunsch an.

	Erstwunsch	Zweitwunsch	Ersatzwunsch
Darstellendes Spiel/Musik			
Medienkompetenz/Kunst			
Naturwissenschaften			

Datum / Unterschrift einer/s Erziehungsberechtigten

Datum / Unterschrift der Schülerin/des Schülers

**Bitte diesen Wahlbogen ausgefüllt bis spätestens
Do., 18.04.18 bei den Tutor_innen abgeben.**